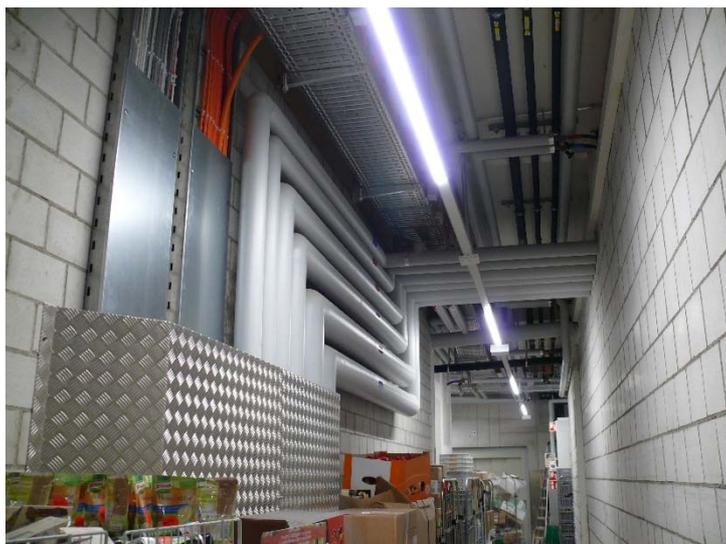
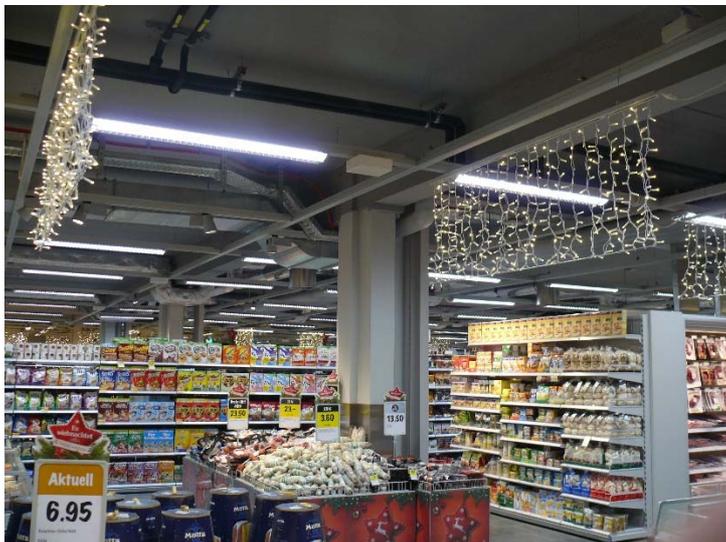


Umbau- und Erweiterung Coop in Gelterkinden

Beim Umbau- und Erweiterung der Coop Verkaufsstelle an der Allmendstrasse in Gelterkinden wurden einerseits der Verkaufsbereich um- und ausgebaut, andererseits die Energieversorgung und Wärmeverteilung komplett erneuert. Die Bauherrschaft ist an Effizienzsteigerungen interessiert, mit denen ein bestimmter Wärmebedarf mit weniger Energieeinsatz erfüllt werden kann.

Grether+Schäfer betonte beim Haustechnikkonzept die grosse Bedeutung der Abwärmenutzung. Deshalb wird die Nieder-temperaturheizung mit der Abwärme aus den gewerblichen Kälteanlagen versorgt. Dieses ökologisch und ökonomisch sinnvolle System deckt rund 80 % der benötigten Gesamtwärme der Verkaufsstelle, so dass die vorhandene Quartierheizung nur noch zur Unterstützung eingesetzt werden muss. Auch das Warmwasser wird ganzjährig mit der Abwärme aufgeheizt. Die Temperaturregulierung der Ladenflächen erfolgt mit einer fortschrittlichen Umluft-Lüftungsanlage. Ein minimal erforderlicher Aussenluft-Volumenstrom führt zu einer weiteren Energieeinsparung. Im Kassenbereich sind Deckenstrahlplatten montiert, während Büros und Sozialräume mit gebräuchlichen Heizkörpern beheizt werden. Enge Raumverhältnisse in der vorhandenen Bausubstanz machten die Leitungs- und Anlageplanung anspruchsvoll.

Das angrenzende Allmendcenter wird über eine neue Fernleitung mit Wärme von der ebenfalls erneuerten Quartierheizung versorgt.



Daten

Wärmeerzeugung: AWN Kälte/Ölfeuerung
Leistungen: 1x90/1x290kW
Investitionskosten: CHF 0.260 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Wärmekonzept, Fachplanung Heizung und Abwärmenutzung, Fachbauleitung und Revisionen

Bauherrschaft

Coop Genossenschaft VRE NW/ZZ
Reservat 1
8953 Dietikon

